

Anno Domini M^oCCII. Corpus sancti Homoboni supradicti¹ confessoris translatum fuit atque deductum ad ecclesiam maiorem Cremonensem² ab ecclesia sancti Egidii de Cremona de mense Iunii et super altare maioris ecclesie publice ostensum in festo predicti sancti Homoboni XIII^o intrante Novembr.

Eine andere anscheinend annalistische Notiz f. 167' entstammt wörtlich dem Nekrolog der Cremoneser Kathedralkirche³, das also den obengenannten Quellen der Chronik anzureihen ist; sie lautet:

Anno Domini M^oCCXI. Obiit Ghirardus Albanensis electus et apostolice sedis legatus, cuius gleba requiescit in ecclesia Cremonensi².

Recht bedeutende Reste alter Cremoneser Annalen finden sich aber f. 171' am Schluss des Abschnittes über Heinrich VI. und Philipp⁴ und f. 172. 172' nach einer kurzen werthlosen Einleitung über den König und Kaiser Otto IV. in den Jahren 1208 (und 1209), die im wesentlichen aus Martin von Troppau und Sicard compiliert ist. Das vorhergehende und darauf folgende unbekannte Stück theile ich vollständig mit, auch mit der darin eingefügten Stelle aus Sicards Chronik.

Anno Domini supradicto, scilicet M^oCCVIII⁵ Eodem quoque anno Cremonenses⁶ obsederunt et vastaverunt Castrionum de Scriveriis⁷ Brixienensis diocesis iuxta Dexencanum et lacum Guardie de mense Aprili⁸.

Anno Domini M^oCCVIII⁹ civile sturmum sive bellum fuit in Cremona inter¹⁰ Matheum de Coregio¹¹ potestatem comunis Cremone et milites et pedites civitatis veteris

1) Oben ist nämlich wiederholt was Sicard über ihn sagt.
 2) 'cremon' Hs. 3) N. A. III, 137. 4) Der kein eigenes Capitel erhielt, weil er nicht Kaiser war. 5) Was dazwischen steht ist aus Sicards und Martins von Troppau Chroniken compiliert. 6) 'cremon' Hs.
 7) Castiglione delle Stiviere südlich von Desenzano. 8) Von diesem Zuge war, soviel ich weiss, bisher nichts bekannt. Vergleicht man den Bericht des Joh. Codagn. in den Ann. Placent., SS. XVIII, 424, so muss man annehmen, dass die Cremonesen mit dem Markgrafen Azzo (der damals Podestà von Mantua und Verona war) vereinigt waren, als dieser Ende April 1208 von Osten her in das Gebiet von Brescia eindrang, obwohl Joh. Codagn. sagt: 'Cremonenses quidem in terram Brixienarium intrare minime ausi fuere'. — Hiermit schliesst der Abschnitt Heinrichs VI. und Philipps in der Chronik auf f. 171'. Der Rest (drei Viertel) der Seite ist leer. Auf f. 172 beginnt dann der Abschnitt Otto's IV. 9) Das Jahr ist nach unserem Jahresanfang 1210, aber auch in dem unten zu erwähnenden Schiedsspruch Sicards ist 1209 als Incarnationsjahr angegeben. 10) 'in ter' Hs. 11) Die ältere Namensform ist 'Corrigia'.